Besprechungen.

Wullstein, L. † und H. Küttner (Breslau): Lehrbuch der Chirurgie. 9. verm. Aufl.
Jena: Gustav Fischer 1931. 1. Bd. 774 S. u. 491 z. T. mehrfarb. Abb. Geh.
RM. 27.—, geb. RM. 30.—. 2. Bd. 572 S. u. 462 z. T. mehrfarb. Abb. Geh.
RM. 20.—, geb. RM. 22.—.

Daß das Lehrbuch in 9. Auflage erscheinen kann und bereits in 5 fremde Sprachen übertragen worden ist, spricht für seinen Wert und die große Anerkennung, die es überall gefunden hat. Dank der Bemühungen der leider verstorbenen Begründer *Wilms* und *Wullstein* und des jetzigen alleinigen Herausgebers *Küttner* wurden die immer wieder eintretenden Lücken in der Reihe der Mitarbeiter zielsicher ausgefüllt. An der neuen Auflage wirken zum ersten Male *Läwen*, v. *Redwitz* und *Rehn* mit; die entsprechenden Abschnitte wurden vollkommen neu bearbeitet. Aber auch die älteren wurden sorgfältig nach dem neuesten Stand der Wissenschaft ergänzt. Es bereitet besonderen Genuß festzustellen, daß überall die Errungenschaften der letzten Jahre berücksichtigt werden, soweit sie sicheres Gut der Wissenschaft geworden sind; ich nenne u. a. die neuzeitlichen Verfahren der Schmerzbetäubung und die Bluttransfusion. Trotz dieser Erweiterungen ist der Umfang des Werkes kleiner geworden. Die altväterischen Abbildungen der früheren Auflagen wurden durch neue ersetzt, die in sorgfältiger Auswahl den klar geschriebenen Text vorteilhaft ergänzen.

Das vortreffliche Lehrbuch wird nicht nur bei den Studierenden, sondern bei allen Ärzten, die ein kurzes, aber dabei doch erschöpfendes und neuzeitliches Nachschlagewerk suchen, wieder eine sehr gute Aufnahme finden.

A. Brunner-St. Gallen.

Universität Tübingen. Heft 28. Reden bei der Einweihung des Universitätsgebäudes und der Rektoratsübergabe am 28. IV. 31. Tübingen: J. C. B. Mohr 1931. 51 S. (mit Plänen und 2 Tafeln). RM. 2.80.

Für den Chirurgen von Interesse ist die Antrittsrede *Kirschners* über den „Schmerz und seine Bekämpfung in der Chirurgie“. Die neuen Bestrebungen der Schmerzausschaltung werden dargestellt. Der Anteil der Tübinger Klinik an diesen Arbeiten wird hervorgehoben.

O. Stahl-Berlin.

Moral, H. (Rostock): Die Leitungsanästhesie im Ober- und Unterkiefer. 4. Aufl.
Berlin: Hermann Meußner 1931. 145 S., 57 teils farb. Abb. Geb. RM. 12.80.

Verf. hat das vor 22 Jahren erstmals erschienene, in der 1.—3. Aufl. mit *Bünthe* (Hannover) bearbeitete Werk nunmehr allein herausgegeben und auf die Höhe der Zeit gebracht. Zur Erlernung und Handhabung der dankbaren örtlichen und Leitungsanästhesierung an dem Gesichtsschädel, insbesondere dem Ober- und dem Unterkiefer, sind zwar sowohl auf dem chirurgischen als auch auf dem zahnärztlichen Büchermarkte altbewährte und neuere Leitfäden in größerer Zahl und in verschiedener Ausgestaltung vorhanden. Gleichwohl verdient die vorliegende Schrift noch einen besonderen Hinweis wegen der übersichtlichen Darstellung und der außerordentlich klaren und lehrreichen Bebilderung. Von den anatomischen Verhältnissen ausgehend schildert Verf. jeweilig die Technik der Einspritzungen an und in die Gefühlsnervenzweige der Kiefer, die Lage der Einspritzungsmasse, Ort und Ausdehnung der erzielten Schmerzlosigkeit, Fehler und Nebenerscheinungen. Dazu Schriften-, Namen- und Sachverzeichnis.

Georg Schmidt-München.